



GMS GESELLSCHAFT MINDERHEITEN IN DER SCHWEIZ
SOCIETE POUR LES MINORITES EN SUISSE
SOCIETA PER LE MINORANZE IN SVIZZERA
SOCIETAD MINORITADS EN SVIZRA

Einladung zur Impulstagung

Rassismus - kein Kavaliersdelikt

Erfahrungen und Fakten

zur Rassismusstrafnorm Art. 261^{bis} StGB

am Montag, 8. Oktober 2007

9.30 bis 17.00 Uhr

im Zürich Marriott Hotel

Neumühlequai 42

8006 Zürich

Tel. 044 - 360 70 70

Rassismus - kein Kavaliersdelikt

Erfahrungen und Fakten zur Rassismusstrafnorm 261^{bis} StGB

Impulstagung am 8. Oktober 2007 in Zürich

Vormittagsprogramm 9.30 Uhr bis 12.15 Uhr

09.30 h **Begrüssung und Eröffnung**

Prof. Dr. Werner Kramer, Präsident der Gesellschaft Minderheiten
in der Schweiz GMS

09.45 h **Szenische Inszenierungen**

Autor: **Willi Wottreng**

Spiel: **sogar theater**, Zürich: **Franca Basoli, Otto Edelmann, Rico Herold,
Monika Kocher, Martin Ostermeier, Hans Peter Ulli**;

Regie: **Otto Edelmann**

Gesprächsleitung: **Prof. Werner Kramer, GMS**

Experte: **Dr. iur. Giusep Nay, a.Bundesgerichtspräsident**

Fall 1:

Ein Herr mit Schnäuzchen

Verletzung der Menschenwürde

Szenische Darstellung, Aussprache, Saalmeinung, Urteilsverkündung

10.15 h Kaffeepause

10.45 h Fall 2:

Gasöfen, angebliche

Herabsetzung einer religiösen Gruppe und Leugnung von Völkermord

Szenische Darstellung, Aussprache, Saalmeinung, Urteilsverkündung

11.30 h Fall 3:

Islamistischer Wahnsinn

Aufruf zu Hass oder Diskriminierung

Szenische Darstellung, Aussprache, Saalmeinung, Urteilsverkündung

12.00 h Tagungs-Kommentator **Peter Niggli**, Geschäftsleiter Alliance Sud, fasst seine
Beobachtungen zusammen.

12.15 h Mittagessen Steh-Lunch

Nachmittagsprogramm 13.45 Uhr bis 17.00 Uhr

13.45 h **Diskussion in Gruppen**

Unter dem Eindruck der Prozess-Szenen vom Vormittag werden in fünf Gruppen verschiedene Aspekte und häufig auftauchende Fragen und Einwände diskutiert. Ziel ist das Wägen und die Klärung der Argumente sowie das Gewinnen einer fundierten eigenen Sicht.

1. Diskussionsgruppe **"Warum verurteilt?"**

Opfer - Welche Äusserung genau ist strafbar? - Gesinnungsdelikt? - Vorsatz und Verschulden - Und die Meinungsäusserungsfreiheit?

Leitung: **Dina Berlowitz**, GMS; Experte: **Dr. iur. Daniel Suter**, Redaktor

2. Diskussionsgruppe **"Warum freigesprochen?"**

Abgrenzung von strafbarer und nicht strafbarer Äusserung - Greift die Strafnorm nicht? - Kavaliärsdelikt? - Politische Motivation?

Leitung: **lic. phil. I. Heidi Derungs**, GMS; Experte: **Dr. iur. Giusep Nay**, a.Bundesgerichtspräsident

3. Diskussionsgruppe **"Straftatbestand: Leugnung von Völkermord"**

Gibt es Völkermord ausser Holocaust? - Kriterien? - Wer ist zuständig, Geschichtsschreibung oder Gericht? - Die Vergangenheit ruhen lassen? - Nicht neue Opfer schaffen?

Leitung: **Dr. Walter Schmid**, GMS; Experte: **Prof. Dr. iur. Marcel A. Niggli**

4. Diskussionsgruppe **"Unschärfe Rassismusstrafnorm?"**

Lauter unscharfe Begriffe (aufrufen, diskriminieren, herabsetzen) - Doch ein Gesinnungsdelikt? - Und die Meinungsäusserungsfreiheit? - Strafrecht als ultima ratio

Leitung: **Carmen Meyer**, GMS; Expertin: **Regula Bähler**, Rechtsanwältin

5. Diskussionsgruppe **"Die Zukunft der Rassismusstrafnorm"**

Streichen? - Nicht berühren? - Schwachstellen beheben? - Welche Schwachstellen? - Wie verbessern?

Leitung: **Dr. Ronnie Bernheim**, GRA/GMS; Expertin: **Dr. iur. Claudia Kaufmann**, Ombudsfrau Stadt Zürich

15.00 h Tagungs-Kommentator **Peter Niggli**, Geschäftsleiter - Alliance Sud, fasst seine Beobachtungen zusammen.

15.15 h Kaffeepause

15.45 h **Ertrag (im Plenum)**

"Wir brauchen den Schutz der Rassismusstrafnorm"

Stellungnahmen: **Yves Kugelman**, Chefredaktor "Tachles", und **lic. phil. I. Carmel Fröhlicher Stines**, Psychologin, Präsidentin CRAN - Carrefour de Reflexion et d'Action contre le Racisme anti-Noir.

16.10 h **"Wie weiter? Beibehalten oder verändern?"**

Diskurs unter Fachleuten mit Voten aus dem Publikum.

Teilnehmer: **Prof. Dr. iur. Marcel A. Niggli** und **Botschafter Dr. iur. Paul Seger**, Direktor Direktion für Völkerrecht EDA

Leitung: **a.Nationalrätin Cécile Bühlmann**, Vizepräsidentin der Eidg. Kommission gegen Rassismus EKR und Geschäftsleiterin Christlicher Friedensdienst cfd

16.45 h **Schlusswort**

Dr. Giusep Nay, Vizepräsident GMS

Anmeldung

Die Impulstagung "Rassismus - kein Kavaliersdelikt" richtet sich in erster Linie an Personen, die in verschiedenen Organisationen und Behörden für den Umgang mit Menschen Verantwortung tragen: Sozialvorstände von Gemeinden, Stadträtinnen und Stadträte mit entsprechenden Ressorts; Schulleitungen, Lehrpersonen, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter; Verantwortliche in Human Resources-Abteilungen von Betrieben, Spitälern und Verwaltungen; Integrationsbeauftragte in Gemeinden und Kantonen, Personen, die in der konkreten Integrationsarbeit engagiert sind; Vertreterinnen und Vertreter von Menschenrechtsorganisationen, christlichen Kirchen, jüdischen oder muslimischen Gemeinschaften; Mitglieder zivilgesellschaftlicher Gruppierungen; Vertreterinnen und Vertreter von Parlamenten und Parteien, der Medien und gesellschaftspolitisch Interessierte.

- ⇒ **Tagungskosten:**
CHF 100.-- pro Person inkl. Dokumentation, Pausenerfrischung und Steh-Lunch;
Studierende: CHF 40.--.
Zahlung bitte mit beiliegendem Einzahlungsschein bis spätestens 22. September 2007 auf das Postcheckkonto der Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz: 80-27772-5.
Bitte vermerken Sie auf der Einzahlung unbedingt deutlich Namen und Adresse.

- ⇒ **Anmeldung:**
Bitte mit dem beiliegenden **Anmeldeformular**. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung und Einzahlung erhalten Sie von der GMS eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist beschränkt.

- ⇒ **Gesprächsgruppen:**
Bitte melden Sie uns auf dem Anmeldeformular gleichzeitig, **an welcher der fünf Gesprächsgruppen** Sie am Nachmittag teilnehmen möchten. Und - falls die von Ihnen gewünschte Gesprächsgruppe bereits ausgebucht sein sollte - welche weitere Gesprächsgruppe Sie in zweiter Priorität ebenfalls interessieren würde. Auch für die Gesprächsgruppen werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

- ⇒ **Tagungsleitung und -organisation:**
Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz GMS
Postfach, 8027 Zürich
T 043 - 344 49 66, F 043 344 49 96
e-mail infogms@gra.ch

- ⇒ **Anmelde- und Einzahlungsschluss: Freitag, 22. September 2007**

Beilage: Anmeldekarte und Einzahlungsschein

